

Synagoge

## Dottenheim

Nach den Angaben bei [Israel Schwierz](#) und Stimpfig wird eine Synagoge im Gebäude Hauptstr. 20 vermutet. Allerdings gibt dafür keinerlei Nachweise. Aufgrund der geringen Zahl der Gemeindemitglieder, der höchste Stand betrug wahrscheinlich 1856 26 Mitglieder, scheidet ein eigenes Synagogengebäude wohl aus. Es ist eher an einem Betsaal zu denken, der sich in einem Wohnhaus befand. In der 1868 erschienen [Landes- und Volkskunde des Königreichs Bayern](#) werden für Dottenheim weder jüdische Einwohner noch eine Synagoge genannt.

### Literatur

Ernst Stimpfig: Juden in West-Mittelfranken. Eine Dokumentation. Lauf 2003.

Israel Schwierz: Steinerne Zeugnisse jüdischen Lebens in Bayern. Eine Dokumentation. 2. Aufl. München 1992 (= Bayerische Landeszentrale für politische Bildung A85), S. 158.

Bavaria: Landes- und Volkskunde des Königreichs Bayern [...] Topographisch-statistisches Handbuch des Königreichs Bayern, Bd. 5,2. München 1858.

### Links / Verweise

[https://www.alemannia-judaica.de/dottenheim\\_synagoge.htm#Zur%20Geschichte%20der%20j%C3%BCdischen%20Gemeinde](https://www.alemannia-judaica.de/dottenheim_synagoge.htm#Zur%20Geschichte%20der%20j%C3%BCdischen%20Gemeinde)